

Der Funkwetterbericht vom 22.08.2017, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick: 15. bis 21.8.2017

Zwischen dem 15. und 21. August war die Sonnenaktivität etwas höher als in den Vorwochen, was sich im Anstieg des solaren Fluxes von 74 auf 86 Fluxeinheiten widerspiegelte. Bis zum 19.8. war nur die Region 2671 präsent, die zwar großflächig, aber mit vier C-Flares, nicht sonderlich aktiv war. Am 20.8. rotierte eine neue Region um den östliche Sonnenrand, deren Flares bereits am Vortag um den Sonnenhorizont blinkten. Sie bekam die Nummer 2672. Während Region 2671 einen C7-Flare emittierte, erweckte 2772 mit einem M1-Flare unsere Aufmerksamkeit. Der C7-Flare war mit einem koronalen Masseauswurf verbunden. Während das Erdmagnetfeld am 15. und 16. August in einer positiven Phase dem Sonnenwind standhielt, der von den Rändern des koronalen Loches CH 820 wehte, reagierte es zwischen dem 17. und 20.8. sehr heftig mit Aurorabedingungen in höheren Breiten. Starkes Fading war selbst nach Beruhigung des Erdmagnetfeldes am Abend des 21.8. noch deutlich hörbar. Nach einer kurzen ruhigen Phase am 21.8. kam in der Nacht zum 22.8. die nächste Magnetstörung der Stärke G2. Die Sonnenfinsternis am 21.8. berührte uns Europäer nicht, aber erste Ergebnisse der Solar-Eclipse-QSO-Party zeigten signifikante Öffnungen der unteren Kurzwellenbänder, da sich während der Dunkelphase die D-Schicht kurzzeitig auflöste.

Vorhersage bis 29. August 2017

Die aktiven Regionen 2671 und 2672 bleiben uns zunächst erhalten, so dass die Wahrscheinlichkeit für weitere C- und eventuell M-Flares gestiegen ist. Damit steigen die Chancen, dass auch die Bänder 17 und 15 Meter ab und zu brauchbar öffnen. Am Terminator sieht man auch, dass sich vier Wochen vor dem Herbstanfang die DX-Bedingungen auf den unteren Bändern deutlich verbessern. ZL2IFB war an den letzten Tagen auf 80 Meter regelmäßig zu hören. Wir erwarten bessere DX-Bedingungen als in den Wochen zuvor auf den Bändern 80 bis 20 Meter und einzelne Öffnungen auf den Bändern 17 und 15 Meter. Die Es-Saison geht in unseren Breiten weiter zurück, wobei südeuropäische Stationen noch länger von Es profitieren dürfen.

Es folgen nun die **Orientierungszeiten** für Gray-Line DX, jeweils in UTC

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:56;
Melbourne/Ostaustralien 20:56; Perth/Westaustralien 22:46;
Singapur/Republik Singapur 23:03; Tokio/Japan 20:04;
Honolulu/Hawaii 16:11; Anchorage/Alaska 14:23;
Johannesburg/ Südafrika 04:30; San Francisco/Kalifornien
13:31; Stanley/Falklandinseln 10:56; Berlin/Deutschland
03:59.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:43; San
Francisco/Kalifornien: 02:53 ; Sao Paulo/Brasilien 20:52;
Stanley/Falklandinseln 21:04; Honolulu/Hawaii 04:55;
Anchorage/Alaska 05:34; Johannesburg/Südafrika 15:51;
Auckland/Neuseeland 05:51; Berlin/Deutschland 18:18